

Essen, den 03.09.24

+++ Protest gegen AfD-Bürgerdialog am 05.09. +++ Vielfältiges Programm geplant +++

Die AfD Bundestagsfraktion kommt wieder nach Essen: Am 05.09. findet der sogenannte "Bürgerdialog" in der Philharmonie Essen statt. Gemeinsam mit Zusammen gegen Rechts Essen, Essen stellt sich quer und Aufstehen gegen Rassismus gehen Mitarbeitende der Theater und Philharmonie (TuP) auf die Straße. Unter dem Motto "Kulturräume verteidigen!" wird dazu aufgerufen, sich gegen die Veranstaltung der AfD zu stellen. Um 17:00 Uhr startet die Demonstration am Hirschlandplatz, welche zur Philharmonie in den Stadtgarten führt. Dort beginnt um 17:30 Uhr das bunte und vielfältige Programm mit Mitarbeiter*innen der TuP, solidarischen Kunst- und Kulturschaffenden, sowie verschiedenen Organisationen und Gruppen.

„Die besorgniserregenden Wahlergebnisse in Sachsen und Thüringen werden die Gefahren durch die AfD für die Demokratie, für marginalisierte Gruppen ebenso wie für Kunst- und Kulturschaffende dort noch steigern“, so Katharina Rösch, Mitarbeitende der TuP. „Bereits jetzt versucht die AfD, vielfältige Kunst und Kultur dort gezielt einzuschränken. Diese Bedrohungslage betrifft jedoch auch den Westen Deutschlands: dass der AfD mit der Essener Philharmonie eine Bühne in Räumen der Kunst gewährt wird, bedeutet auch hier einen weiteren Schritt auf dem Weg zur schleichenden Normalisierung der rechtsextremen Partei.“

Deshalb ist es umso wichtiger für die Verantwortlichen deutlich zu machen, dass die AfD nicht noch weiter in die Räume von Kultur und Kunst eindringen darf. Die Zivilgesellschaft wird dazu aufgerufen, genau diese Räume am 05.09. zu verteidigen. Bei den Protesten werden die Drag Artists Xeni Slay und Xan Ax The Rich, die Sängerin Christina Clark mit Chris Bruckman, Mitglieder der Essener Philharmoniker sowie des Opernchores, Ines Krug aus dem Schauspiel-Ensemble und viele weitere Kunst- und Kulturschaffende auftreten. Außerdem wird es Redebeiträge von Anabel Jujol, der Oval Office Bar und verschiedenen Organisationen geben. Ab 19 Uhr, zeitgleich mit dem Beginn des sogenannten Bürgerdialogs, beginnt als Teil der Demonstrationsveranstaltung der Rave von "essendiese" und "statik", bei dem die DJs "Wasted Lipstick" und "la frise" auflegen werden.

„Die AfD bedroht jedoch nicht nur die Freiheit der Kunst: Unter einer AfD-Regierung wären viele Gruppen - Menschen mit Migrationshintergrund, queere Menschen, BiPoc-Personen, trans* Menschen und viele mehr - direkt in ihrer Existenz bedroht. Das sind sie in großen Teilen auch jetzt schon. Die AfD schürt diesen Hass und sorgt direkt für Gewalttaten. Sie bedroht aktiv die Vielfalt in der Gesellschaft. Wir stellen uns dagegen und kämpfen alle zusammen gegen die Verbreitung dieser Hetze.“, so Jacob, Sprecher von Zusammen gegen Rechts Essen.

Deshalb heißt es am 05.09. "Kulturräume verteidigen" und laut sein gegen die menschenfeindliche und rassistische Politik der AfD. Gegen die Verbreitung von Hass und Hetze durch die AfD. Gegen eine Normalisierung dieses Gedankengutes und für die Demokratie!

Für Rückfragen und Interviews stehen Ihnen unsere Sprechenden vorab und am Tag selber jederzeit zur Verfügung. Melden Sie sich hierzu gerne unter:

Zusammen gegen Rechts Essen:
zusammengegenrechts.essen@gmail.com
Jacob: 0157 53738056
Gwen: 0176 55494920

Mitarbeitende TuP:
NoAfDBuergerdialog@web.de
Sascha: 0157 85148568
Katharina: 0152 57146658